

## Ringauswertung Ferkelproduktion - 1. Halbjahr 2005

Dr. U. Wünsch, Mitteldeutscher Schweinezuchtverband e.V.

An der Ringauswertung des MSZV zum ersten Halbjahr 2005 nahmen 96 Betriebe aus den Bundesländern Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg teil, 61.077 geborene Würfe wurden erfasst. Im folgenden möchten wir auf ein-

zelne Aspekte eingehen. Dabei ist neben den insgesamt erzielten Ergebnissen ein Vergleich der Leistungen der 25% oberen und unteren Betriebe aussagekräftig (Tabelle 1).

**Tabelle 1: Zusammenfassung der Ringauswertung Ferkelproduktion 1. Halbjahr 2005**

	Untere 25%	Mittlere 50%	Obere 25%	Alle
Ausgewertete Betriebe	24	48	24	96
Anzahl Sauen im Durchschnitt je Betrieb	344	632	1.171	688
Belegungen je Sau und Jahr	2,96	3,00	3,00	3,00
Geborene Würfe je Sau und Jahr	2,06	2,29	2,42	2,34
<b>Lebend geborene Ferkel je Sau und Jahr</b>	<b>21,49</b>	<b>25,10</b>	<b>27,55</b>	<b>26,01</b>
Lebend geborene Ferkel je Wurf	10,45	10,97	11,48	11,11
Abgesetzte Würfe je Sau und Jahr	2,01	2,25	2,40	2,32
<b>Abgesetzte Ferkel je Sau und Jahr</b>	<b>18,27</b>	<b>21,76</b>	<b>23,76</b>	<b>22,44</b>

Mit 2,34 geborenen Würfen je Sau und Jahr wurde ein guter Durchschnitt erzielt. Festzustellen bleibt aber auch, dass der Unterschied zwischen dem oberen und unteren Viertel (2,42 vs. 2,06) beträchtlich ist. Diese Differenzen treten auch bei der Anzahl lebend geborener Ferkel je Sau und Jahr auf. Während alle Betriebe im Durchschnitt 26 lebend geborene Ferkel erzielten, erreichten die 25% besten Betriebe ein Ergebnis von 27,55. Das sind etwa 6 Ferkel mehr als das untere Viertel! Dieser Trend setzt sich bei den abgesetzten Ferkeln fort. Dem Mittelwert von 22,44 Ferkeln je Sau und Jahr stehen starke betriebsspezifische Schwankungen gegenüber.

Um das genetische Potential in Bezug auf die Fruchtbarkeit der verfügbaren Tiere zu demonstrieren, möchten wir die Ergebnisse einzelner Betriebe vorstellen. Hierbei konzentrieren wir uns auf die Merkmale lebend geborene und abgesetzte Ferkel (Tabelle 2). Diese Betriebe zählten zu den besten bei beiden Merkmalen. Dies zeigt, dass ein genetisches Potential bereits derzeit in unseren F1-Sauen vorhanden ist, das es gestattet 29 lebend geborene und 25 verkaufsfähige

Ferkel je Sau und Jahr zu produzieren. Diese Zahlen belegen, dass in den Mitgliedsbetrieben unseres Verbandes das züchterische Potential bei den Reproduktionsmerkmalen vorhanden ist, um im Wettbewerb zu bestehen.



Foto: Wünsch

*Hohe Ferkelzahlen und ein gut ausgeprägtes Gesäuge sind wichtige Komponenten eines guten Aufzuchtergebnisses*

**Tabelle 2: Hervorragende Betriebe in der Ringauswertung Ferkelproduktion 1. Halbjahr 2005**

Betriebsnummer	A	B	C	D	E
<b>Anzahl Sauen nach Produktionstagen</b>	<b>6.384</b>	<b>1.071</b>	<b>474</b>	<b>1.302</b>	<b>408</b>
Geborene Würfe je Sau und Jahr	2,55	2,46	2,42	2,43	2,32
<b>Lebend geborene Ferkel je Sau und Jahr</b>	<b>29,58</b>	<b>28,91</b>	<b>27,93</b>	<b>27,85</b>	<b>27,70</b>
Lebend geborene Ferkel je Wurf	11,60	11,75	11,52	11,48	11,95
<b>Abgesetzte Ferkel je Sau und Jahr</b>	<b>24,45</b>	<b>25,19</b>	<b>25,69</b>	<b>25,31</b>	<b>24,51</b>
Abgesetzte Ferkel je geborener Wurf	9,60	10,24	10,60	10,43	10,57